

Statuten för den Vereen Lüneplatt

Satzung des Vereens Lüneplatt e.V.

§ 1 Wo he heet un woneem he sitten deit

Name und Sitz des Vereens

- (1) De Vereen driggt den Naam Lüneplatt. He hett sien Sitz in Lümborg.
Der Vereen trägt den Namen Lüneplatt. Er hat seinen Sitz in Lüneburg.
- (2) He schall in dat Vereensregister bi dat Amtsgericht Lümborg indragen warn un kriggt denn den Tosatz „i.V.“.
Der Vereen soll in das Vereinsregister beim Amtsgericht Lüneburg eingetragen werden und führt dann den Zusatz „e.V.“.
- (3) De Vereen is neutraal, wat de Politik, de Rassen un de Konfeschoon angeiht.
Der Vereen ist politisch, rassisch und konfessionell neutral.

§ 2 Woto he dor is

Vereinszweck

- (1) De Vereen hett nix anners in'n Sinn, as direktemang de Sellschup wat togode kamen to laten, so as dat in den Afsnitt „Steuerbegünstigte Zwecke“ vun de Afgevensordnung vörsehn is, un anners nix.
Der Vereen verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Wat de Vereen in'n Sinn hett, is, de Kultur vörantobringen, dorför schall de plattdüütsche Spraak vörwiest, bruukt, erholen, fastholen un ünner de Lüüd bröcht warn: De Vereen will dorför besünners öffentliche Veranstaltens un Kurse anbeden un tosehn, dat Plattdüütsch in't Private jüst so as in de Öffentlichkeit mehr bruukt ward.
Zweck des Vereens ist die Förderung der Kultur, indem die plattdeutsche Sprache präsentiert, verwendet, erhalten, dokumentiert und verbreitet wird; insbesondere beabsichtigt der Vereen zu diesem Zweck die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen und Kursen sowie Initiativen für die stärkere Verwendung des Plattdeutschen im öffentlichen wie privaten Bereich.
- (3) Wat he deit, dat deit de Vereen nich för sik sülms; för em steiht dat nich babenan, op sien egen Vördeel to spekeleeren.
Der Vereen ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftlichen Zwecke.
- (4) Middel vun den Vereen dröfft bloots för dat insett warn, wat in düsse Statuten steiht. De Maten kriegt keen Towennungen ut Vereensmiddels.
Vereinsmittel dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke eingesetzt werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereens.
- (5) Nüms dröff en Vördeel hebben dorum, dat dor Geld utgeven ward för wat, wat de Vereen nich in'n Sinn hett oder dorum, dat he besünners hooch betahlt ward.
Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereens fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

§ 3 Lüüd, de to den Vereen tohöört

Vereinsmitgliedschaft

- (1) Maat vun den Vereen kann jedeen natüürliche oder juristische Persoon warn.
Vereinsmitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden.
- (2) Öber den Andrag, en Persoon in den Vereen uptonehmen, hett de Vörstand dat letzte Woort.
Über den Aufnahmeantrag entscheidet abschließend der Vorstand.
- (3) De Mitgliedschop höört up, wenn en Maat doodblifft, utslaten, vun de Matenlist streken ward oder ut den Vereen uttritt, bi juristische Personen ok, wenn se sik oplööst. De Uttritt is bloots to'n Enn vun dat Geschäftsjohr mööglich. He mutt to Papier bröcht un den Vörstand bet to'n 30. November vörleggt warn.
Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Ausschluss, Streichung von der Mitgliederliste oder durch Austritt aus dem Verein, bei juristischen Personen auch durch deren Auflösung. Der Austritt ist nur zum Ende des Geschäftsjahres möglich. Er muss schriftlich erfolgen und dem Vorstand bis zum 30. November vorgelegt werden.
- (4) Wenn en Maat groff wat gegen de Intressen vun den Vereen daan hett, kann he vun de Matenversammeln utslaten warn. Man vörher mutt de Maat sik utspreken un wehren können. Wenn dor en Schrieven vun den utslaten Maat vörleggt, mutt dat op de Matenversammeln vörleest warn.
Wenn ein Mitglied gegen das Vereinsinteresse gröblich verstoßen hat, kann es von der Mitgliederversammlung ausgeschlossen werden. Zuvor muss das Mitglied Gelegenheit zu einer Stellungnahme erhalten. Eine etwaige schriftliche Stellungnahme des Betroffenen ist in der Mitgliederversammlung zu verlesen.
- (5) Wenn en Maat mehr as een Johresbidrag schüllig blifft, schoonest datt he tweemaal mahnt wurn un de Mahnfrist aflopen is, denso kann he vun de Matenlist streken warn.
Bleibt ein Mitglied trotz zweimaliger Mahnung nach Ablauf der Mahnfrist mit der Zahlung von mehr als einem Jahresbeitrag im Verzug, so kann es durch Vorstandsbeschluss von der Mitgliederliste gestrichen werden.

§ 4 Wat dat köst, dorbi to wesen

Mitgliedsbeiträge

- (1) De Maten betahlt Johresbidrääg; de Matenversammeln leggt mit eenfache Mehrheit fast, wannehr un woveel to betahlen is.
Von den Mitgliedern werden Jahresbeiträge erhoben. Höhe und Fälligkeit des Beitrags werden von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit festgelegt.

§ 5 Organe vun den Vereen

Vereinsorgane

- (1) Organe vun den Vereen sünd de Matenversammeln un de Vörstand.
Vereinsorgane sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

§ 6 De Matenversammeln

Die Mitgliederversammlung

- (1) De Matenversammeln is in dat eerste Quartaal vun jedeen Johr aftohoolen.
Die Mitgliederversammlung ist im ersten Quartal jedes Jahres abzuhalten.
- (2) Matenversammeln buten de Reeg mööt inberopen warn, wenn dat för den Vereen nödig deit oder wenn twee Drüttel vun all de Vereensmaten dat vun den Vörstand verlangt; dorbi mööt de Grünnen angeben warn.
Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen, wenn das Vereinsinteresse es notwendig macht oder wenn zwei Drittel aller Vereinsmitglieder es vom Vorstand verlangen, dabei sind die Gründe anzugeben.
- (3) De Maten ward to de Versammeln tominnst twee Weeken vörher mit Tagesordnung schriftlich inlaadt.
Die Mitglieder werden zur Versammlung mindestens zwei Wochen vorher mit der Tagesordnung schriftlich eingeladen.
- (4) Jedeen Maat kann bet to een Week vör en Matenversammeln bi den Vörstand schriftlich Andrääg to de Tagesordnung vörbringen. Wat Andrääg to de Tagesordnung tolaten ward, de eerst op de Matenversammeln vörbröcht ward, dor entscheedt de Matenversammeln mit Tweedrüttelmehrheit över.
Jedes Mitglied kann bis zu einer Woche vor einer Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich Anträge zur Tagesordnung stellen. Über die Zulassung von Anträgen auf Ergänzung der Tagesordnung, die erst in der Mitgliederversammlung gestellt werden, beschließt die Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit.
- (5) De Matenversammeln wählt all twee Johr den Vörstand.
Die Mitgliederversammlung wählt alle zwei Jahre den Vorstand.
- (6) De Vörstand driggt de Matenversammeln de Johresreken und den Johresbericht vör. De Matenversammeln bestellt twee Kassenprüfers, de de Johresreken dörchkiekt. Jüm ehr Bericht ward bi de Matenversammeln vördragen.

De Matenversammeln bestimmt över:

- a) Wahlen
- b) Entlasten vun'n Vörstand
- c) Maatschapsbidrääg
- d) Andrääg
- e) Ännern vun de Statuten
- f) Uplösen vun den Vereen.

Der Mitgliederversammlung sind die Jahresrechnung und der Jahresbericht vom Vorstand vorzutragen. Die Mitgliederversammlung bestellt zwei Kassenprüfer, die die Jahresrechnung überprüfen. Ihr Bericht wird bei der Mitgliederversammlung vorgetragen.

Die Mitgliederversammlung bestimmt über:

- a) Wahlen
- b) Entlastung des Vorstands
- c) Mitgliedsbeiträge
- d) Anträge
- e) Satzungsänderungen
- f) Vereinsauflösung.

- (7) Jedeen Maat hett bi'n Afstimmen een Stimm.
Jedes Mitglied hat bei Abstimmungen eine Stimme.

§ 7 De Vörstand

Der Vorstand

- (1) De Vörstand sett sik tohoop ut söss Vörstandsmaten – den eersten, den tweeten un den drütten Vörsitter, den Kassierer, den Schrieber un den Beopdragten för Plattdüütsch vun den Landkreis Lümborg.

Der Vorstand besteht aus sechs Vorstandsmitgliedern – dem ersten, dem zweiten und dem dritten Vorsitzenden, dem Schatzmeister, dem Schriftführer und dem Plattdeutschbeauftragten des Landkreises Lüneburg.

- (2) Een Person dröff nich mehrere Vörstandsämter hebben.

Die Vereinigung mehrerer Vorstandsämter in einer Person ist unzulässig.

- (3) Vörstand na § 26 BGB sünd de 1. Vörsitter, de 2. Vörsitter un de Kassierer. All dree hebbt se för sik alleen dat Recht, den Vörstand to vertreden.

Vorstand nach § 26 BGB sind der 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende und der Schatzmeister. Sie sind einzeln vertretungsberechtigt.

- (4) De Vörstand hett dat lopen Geschäft vun den Vereen in de Reeg to holen.

Der Vorstand ist für die laufende Geschäftsführung des Vereins verantwortlich.

- (5) De Vörstand kann ok schriftlich oder telefonisch besluten, wenn dor keen Vörstandsmaat seggt, dat he dor gegen is.

Ein Vorstandsbeschluss kann auf schriftlichem oder telefonischem Wege gefasst werden, sofern kein Vorstandsmitglied dagegen Einspruch erhebt.

- (6) De Vörstand ward vun de Matenversammeln up de Duur vun twee Johr wählt. De Vörstandsmaten künt wedderwählt warn. De Vörstandsmaten blievt bet to de Wahl vun jüm ehr Nafolgers in't Amt. Mutt een Vörstandmaat nawählt warn, dennso löppt sien Amtstiet bet to dat End vun de annern Vörstandsmaten ehr Amtstiet. Anners as de annern is de Beopdragte för Plattdüütsch qua Amt Vörstandsmaat. He ward nich vun de Matenversammeln wählt.

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich. Die Vorstandsmitglieder bleiben bis zur Wahl ihres Nachfolgers im Amt. Bei Nachwahl endet die Amtszeit des Nachgewählten mit Ablauf der Amtszeit der übrigen Vorstandsmitglieder.

Im Gegensatz zu den übrigen Vorstandsmitgliedern ist der Plattdeutschbeauftragte qua Amt Vorstandsmitglied. Er wird nicht von der Mitgliederversammlung gewählt.

§ 8 Dat Geschäftsjohr

Das Geschäftsjahr

- (1) Dat Geschäftsjohr vun den Vereen is dat Kalennerjohr.

Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 9 Beurkunnen vun dat, wat de Organe vun den Vereen besluten doot

Beurkundung der Beschlüsse der Vereinsorgane

- (1) Wat de Vereen besluten deit, is in en Protokoll fasttoholen, un de Protokollant un de Versammlungsleiter mööt dat ünnerschrieben.

Die Beschlüsse des Vereins sind in einem Protokoll niederzulegen und vom Protokollanten und dem Versammlungsleiter zu unterschreiben.

§ 10 Uplösen vun den Vereen un „Anfallberechtigung“

Vereinsauflösung und Anfallberechtigung

- (1) För den Beschluss, de Statuten to ännern oder den Vereen uptolösen, is en Mehrheit vun dree Viddel vun de Maten nödig, de bi de Versammeln mit bi sünd. De Beschluss kann bloots faat warn, wenn dat rechttiedig in de Inladen kunnig maakt worrn is.

Für den Beschluss, die Satzung zu ändern oder den Verein aufzulösen, ist eine Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder notwendig. Voraussetzung ist die rechtzeitige Bekanntmachung in der Einladung.

- (2) Ward de Vereen oplööst oder ophaben oder fallt sien Stüürbegünstigung weg, so fallt dat Vermögen vun den Vereen an den Landkreis Lümborg, de dat ahn Ümweg de Sellschup in'n Landkreis Lümborg togode kamen laten mutt, so as dat in de Afgevensordnung dacht is, un för nix anners.

Bei der Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder dem Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Landkreis Lüneburg, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung im Landkreis Lüneburg zu verwenden hat.

- (3) Wenn de Vereen oplööst ward, dröff allens, wat öber dat Opbruken vun dat Vereensvermögen beslaten ward, eerst ümsett warn, wenn dat Finanzamt vörher tostimmt hett.

Im Fall einer Vereinsauflösung erfolgen sämtliche Beschlüsse bezüglich der Verwendung des Vereinsvermögens vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzamtes.

Lümborg, den 27.11.2012

Lüneburg, den 27.11.2012